

Kirchennachrichten



DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN
KIRCHGEMEINDE RIESA

APRIL/MAI · NR. 03-2022



*Den Frieden
lasse ich euch,
meinen Frieden
gebe ich euch.*



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

BITTE BEACHTEN

ALLES UNTER VORBEHALT!

Informieren Sie sich kurz vorher in der Tagespresse,
in den Aushängen oder auf unserer Internetseite.

Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.

Während ich an meinem Schreibtisch sitze um diese Worte zu formulieren, geht die Sonne gerade unter. Sie taucht den Himmel in ein Farbenmeer von schönem Blau und leichtem Rosa. Über diesen abendlichen Himmel ziehen Schäfchenwolken. Eigentlich könnte es ein schöner Abend sein. Doch meine Gedanken kreisen. Der Krieg in der Ukraine lässt mich nicht los. Immer wieder muss ich beim Schreiben eine kurze Pause einlegen und meine Gedanken ordnen. Denn vor dem strahlend blauen Himmel ziehen meine schwarzen Gedankenwolken auf. Es wird kalt und dunkel in meinem Inneren. Mein Magen zieht sich zusammen.

Mir ist gerade so gar nicht nach Frühling. Und doch bricht er sich gerade überall seine Bahn.



Schneeglöckchen und Krokusse, Hyazinthen und Narzissen – ja Osterglocken – künden von der kommenden Botschaft. Es ist eine Botschaft, die nur schwer an mein Ohr dringt in diesen Tagen:

**Den Frieden lasse ich euch,
meinen Frieden gebe ich euch.**

(Johannes 14,27)



Es ist ein Vers aus den Abschiedsreden Jesu im Johannesevangelium. Jesus weiß, dass er diese Welt verlassen muss. Schwarze Wolken ziehen für seine Jünger sprichwörtlich auf. Über all' ihre schönen Erinnerungen legt sich ein Schatten. Doch in dieses Dunkel hinein verspricht Jesus seinen Jüngern Frieden und den Heiligen Geist als Tröster und Beistand. Einen Tröster – das ist auch das, was wir jetzt gerade brauchen. Das Symbol des Heiligen Geistes ist die Taube. Sie fliegt mir in diesen dunklen Tagen auf verschiedene Weise entgegen – auf Demonstrationen, bei Friedensgebeten und in vielen WhatsApp-Status. Auf all den Bildern ist sie immer weiß. Weiß für den Frieden. Welche Farben der Heilige Geist für uns darüber hinaus hat, um das Dunkle zu vertreiben, weiß ich nicht. Doch für mich leuchtet er in allen Farben des Regenbogens. Rot für die Liebe. Orange für Wärme. Gelb für das Strahlen. Grün für die Hoffnung. Blau für den Glauben. Indigo für das Licht. Lila für Veilchen. All' diese Farben durchbrechen das Dunkel. Jetzt im Frühling und auch in unserem Glauben. Denn Jesus ist auferstanden. Seine Osterbotschaft sagt, dass das Leben stärker ist als der Tod. Die Farben stärker als das Schwarz. Der Friede stärker als der Krieg. Daher möchte ich Ihnen in diesen Tagen diesen Vers aus dem Johannesevangelium zuzurufen – gerade auch als Osterbotschaft, denn Jesus Christus spricht:

**Den Frieden lasse ich euch,
meinen Frieden gebe ich euch.**

(Johannes 14,27)

Pfrn. Luise Quenstedt

EIN DANK FÜR DIE BANK

Es war ein Anliegen der Stadträte unserer Stadt Riesa, einen Bürgerhaushalt aufzustellen, der Wünsche aus der Stadtbevölkerung aufnimmt und deren Umsetzung mit finanziellen Mitteln unterstützt. Ein Teil dieser Mittel sollte das Aufstellen von Sitzbänken im Stadtgebiet ermöglichen.

Unsere Kirchgemeinde Riesa wurde dankenswerterweise ebenfalls unterstützt und konnte durch diesen finanziellen Zuschuss des Bürgerhaushaltes und die Verwendung eigener Mittel wieder zwei neue Sitzmöglichkeiten an der Trinitatiskirche schaffen, die Riesaer und Gäste zum Verweilen einladen.



MITGEFREUT & MITGEWEINT



Bestattungen

Ingeburg **Kühne** geb. Dobrocki (86 Jahre)

Edith **Tragelehn** (92 Jahre)

Frieda **Schlorke** (101 Jahre)



Taufen

Claudia Bieder

Musik in der Kirche April & Mai

Liebe Leserinnen und Leser,

zurzeit können kirchenmusikalische Veranstaltungen unter der 3-G-Regelung wieder stattfinden. Das ist noch nicht die Normalität, die wir uns wünschen, aber viel besser, als Konzerte absagen zu müssen.

Bei Konzerten, die für die Klosterkirche geplant sind, informieren Sie sich bitte vorher auf unserer Homepage, ob das Konzert dort wirklich stattfinden kann. Eventuell werden diese Konzerte in die Trinitatiskirche verlegt.

Über Ihren Konzertbesuch freuen wir uns sehr.

Freitag, 15.4.2022 | 15.00 Uhr
Trinitatiskirche Riesa

Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Mit Werken von Heinrich Schütz, Melchior Franck, Johann Sebastian Bach u. a. Kantorei Riesa

Leitung: KMD S. Schwarze-Wunderlich

Eintritt: kostenfrei

*Am Ausgang wird eine Kollekte
zugunsten der Kirchenmusik
unserer Kirchengemeinde gesammelt.*

Sonnabend, 7.5.2022 | 18.00 Uhr
Klosterkirche Riesa

Gesang – Flöte – Orgel

Sommer-Barock-Musik mit Arien und Instrumentalstücke von Händel, Telemann u. a.

Sopran: Katrin Pehla-Döring

Flöte: Sabine Zschuppe

Eintritt: 10,- EUR (Nur Abendkasse!)

6,- EUR ermäßigt

Freitag, 20.5.2022 | 19.30 Uhr
Trinitatiskirche Riesa

emBRASSment Leipzig

Ein musikalischer Abend mit dem Blechbläserquintett aus Leipzig. Erleben Sie Musik für Bläser und Orgel aus mehreren Jahrhunderten.

Orgel: KMD S. Schwarze-Wunderlich

Eintritt: 10,- EUR (Nur Abendkasse!)

6,- EUR ermäßigt

Montag, 30.5.2022 | 20.00 Uhr
Trinitatiskirche Riesa

TENÖRE4YOU – Toni Di Napoli & Pietro Pato TOUR 2022

Ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical & Filmmusik

Eintritt: 20,99 EUR

*Vorverkaufsstellen: Pfarramt (Lutherplatz) · RiesaInfo (Hauptstraße)
Café Beutler (Alexander-Puschkin-Platz) · Schreib-Schatulle (Lauchhammerstraße) und unter: www.tenoere4you.de*

Singt
SCHÜTZ



CHORPROJEKT SÄCHSISCHER KANTOREIEN 2022

Freitag | 29. April | 19:30 Uhr

Trinitatiskirche Riesa
Lutherplatz · 01589 Riesa

WERKE VON HEINRICH SCHÜTZ UND ZEITGENOSSEN

**Kantorei Riesa
Capella de la Torre**

Leitung: KMD Sebastian Schwarze-Wunderlich
Moderation: Prof. Dr. Martin Krumbiegel



Eintritt: 15 Euro | Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse



JUNGSCHAR

(Kinder der 5. und 6. Klasse)

9. April 2022 | 10.00 Uhr
Gemeinsamer Abenteuerausflug

7. Mai 2022 | 10.00 Uhr
Gemeindezentrum Gröba

11. Juni 2022 | 10.00 Uhr
Gemeindezentrum Gröba

Aktuelle Infos unter:
www.kirche-riesa.de/jungschar

JUGENDARBEIT

immer dienstags | ab 17.30 Uhr
Gemeinsames Abendbrot mit den
Konfirmanden der 8. Klasse

immer dienstags | ab 18.15 Uhr
Gitarren-Anfängerkurs

GOTTESDIENST FÜR FAMILIEN

Familienkirche
18. April 2022 | 10.30 Uhr
Klosterkirche Riesa

Familiengottesdienst mit TrinitatisKinderhaus
1. Mai 2022 | 16.30 Uhr
Trinitatiskirche Riesa

KONTAKTBOX:

Robert Hartzsch
☎ 0174 3346513 (WhatsApp und SMS)
✉ robert.hartzsch@evlks.de

ABENTEUERWOCHE



Auch in diesem Jahr gibt es wieder jede Menge Abenteuer und Herausforderungen für die Abenteurer zu bestehen. Die Charaktere und Mitarbeiter der letzten Jahre freuen sich mit Euch auf eine spannende und erlebnisreiche Woche.

Letzte Sommerferienwoche:
22.-26.8.2022 | 9.00-15.30 Uhr | Gröba

Alle wichtigen Infos zur Anmeldung unter:
www.kirche-riesa.de/abenteuerwoche2022

KINDERLEITERCARD

„KiLeiCa“ steht für Kindergruppenleiter-Card und ist ein Ausbildungsangebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren, die sich in der Arbeit mit Kindern einbringen und Erfahrungen sammeln wollen. Sie wird benötigt, wenn ihr z. B. Mitarbeiter der Abenteuerwoche sein wollt.

Das Ausbildungsangebot findet
vom **24. bis 26. Juni 2022** statt.

Bitte meldet Euch bei mir an, damit ich Euch alle wichtigen Informationen dazu senden kann – siehe Kontaktbox!

HIER IST IMMER ETWAS LOS...

Junge Gemeinde

jeden Freitag | 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Gröba

Die Junge Gemeinde ist ein offener Treff für Jugendliche ab 14 Jahren. Es gibt spannende Themen, interessante Gespräche, eine tolle Gemeinschaft, gemeinsames Abendbrot, Musik, Spiel & Spaß sowie Unternehmungen. Gemeinsam machen wir uns in den Fragen des Glaubens auf einen Weg.

SAVE THE DATE:

JG-Ausflug vom 20. bis 22. Mai 2022!

Wir wollen gemeinsam was erleben und unterwegs sein. Haltet Euch diese Tage frei!

Kreuzweg der Jugend

8.4.2022 | 19.00 Uhr
Klosterkirche



Der ökumenische Kreuzweg der Jugend ist seit vielen Jahren eine gute Tradition in ganz Deutschland und gilt heute mit seinen jährlich knapp 60.000 Teilnehmenden als eine der größten ökumenischen Jugendaktionen deutschlandweit.

Auch in Riesa sind wir wieder mit dabei und möchten uns gemeinsam mit Euch auf die Spuren der Passion Jesu machen.

Der diesjährige Kreuzweg steht unter dem Motto „geTAPEd“.

RÜCKBLICK IN BILDERN!



Teamer haben die diesjährige Konfirmandenfreizeit der 7. Klasse unterstützt.



*Abenteuer-
woche 2022*



*Friedensgebet
der Jungen
Gemeinde*

Aschermittwoch

Aschermittwoch – welch kompliziertes Wort. Gerade noch gab es für die Kinder des Kinderhauses eine bunte Verkleidungswoche: Ritter, Prinzessinnen, Ninjas, Ärztinnen, Piraten, Elfen, Feuerwehrleute und Meerjungfrauen waren im Kinderhaus unterwegs. Zur Faschingsfeier haben wir ausgelassen gefeiert mit Tanz, Discomusik und Spielen, einer bunt geschmückten Tafel zum gemeinsamen Frühstück. Und am nächsten Tag galt dann das komplizierte Wort. Die Kinder fragten sich: Was ist das überhaupt? Was hat es zu bedeuten?

Pfarrerin Luise Quenstedt besuchte uns in der Wachgruppe. Sie erzählte uns eine Geschichte von leckerem Schokokuchen und dem Verzicht darauf. Sofort startete eine eifrige Diskussion unter den Kindern. Geht das denn überhaupt? Verzichten? Auf Schokokuchen? Wir haben uns nicht endgültig einigen können. Aber mit dunklen aschfarbenen Tüchern, die das Bunte und Farbige zeitweise verdeckten, konnten die Kinder begreifen, was es damit auf sich hat, mit diesem Aschermittwoch. Dass es wichtig ist, nach einer bunten, wilden Zeit Ruhe einkehren zu lassen. Dass damit jedoch nicht das Leben vorbei ist, sondern dass es Zeit braucht und etwas Besinnung, um allmählich etwas Neues und Schönes entstehen zu lassen. Das Aschekreuz vereint das Graue und Traurige mit der Hoffnung.



Einigen Kindern war das Aschekreuz bekannt, andere beäugten es vorsichtig. Wer wollte, dem zeichnete Luise das Aschekreuz auf Stirn oder Hand. Währenddessen war der Raum gefüllt von Stille und Aufmerksamkeit.

Im Anschluss an die Andacht wurde gemeinsam der Raum abgeschmückt. Wir haben die Luftballons abgeschnitten, Girlanden und Fensterdekoration entfernt, mit Luftschlagen und Tischkonfetti den Papierkorb gefüllt.

Wir schauen nun gespannt und hoffnungsvoll auf die kommende Zeit im Kinderhausalltag und unsere gemeinsamen Gestaltungsmöglichkeiten.

Antje Wagenzink
*Im Namen der Kinder und des Teams
 des TrinitatisKinderhauses*

**Kirchgemeinde Riesa
ALTSTADT**

**Kirchgemeinde Riesa
GRÖBA & WEIDA**

April

9.30 Uhr | Trinitatiskirche

Gottesdienst – Pfrn. Quenstedt

19.00 Uhr | Klosterkirche

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

9.00 Uhr | Trinitatiskirche

Gottesdienst mit Kindergottesdienst –
Pfr. Stein

18.00 Uhr | Trinitatiskirche

Andacht – Pfrn. Quenstedt



15.00 Uhr | Trinitatiskirche

Musikalische Andacht – Pfrn. Quenstedt



9.30 Uhr | Kirche Gröba

Gottesdienst – Pfrn. Quenstedt

9.00 Uhr | Trinitatiskirche

Gottesdienst mit Taufe und
Kindergottesdienst – Pfrn. Quenstedt

5.30 Uhr | Kirche Gröba

Osternacht – Pfrn. Quenstedt,
R. Hartzsch und S. Schwarze-Wunderlich

10.30 Uhr | Klosterkirche

Familienkirche –
R. Hartzsch und Pfrn. Quenstedt

9.00 Uhr | Kirche Weida

Gottesdienst – Pfrn. Quenstedt

9.00 Uhr | Trinitatiskirche

Gottesdienst – Pfrn. Quenstedt

10.30 Uhr | Kirche Gröba

Gottesdienst mit Taufe &
Kindergottesdienst – Pfrn. Quenstedt

Judika
3.4.2022

Freitag
8.4.2022

Palmarum
10.4.2022

Gründonnerstag
14.4.2022

Karfreitag
15.4.2022

Ostersonntag
17.4.2022

Ostermontag
18.4.2022

Quasimodogeniti
24.4.2022



Mai

Kirchgemeinde Riesa
ALTSTADT

Kirchgemeinde Riesa
GRÖBA & WEIDA

Misericordias Domini
1.5.2022

9.30 Uhr | Trinitatiskirche

Familiengottesdienst –
Pfrn. Quenstedt und TrinitatisKinderhaus

Jubilare
8.5.2022

9.30 Uhr | Trinitatiskirche

Gottesdienst & Jubelkonfirmation –
Pfrn. Quenstedt

Fr. 6.5. 19.30 Uhr | Kirche Gröba

Taizé-Andacht –
S. Schwarze-Wunderlich und R. Hartzsch

Samstag
14.5.2022

Kantate
15.5.2022

9.30 Uhr | Trinitatiskirche

Musikalischer Gottesdienst
mit Kindergottesdienst – Pfrn. Quenstedt

Rogate
22.5.2022

9.00 Uhr | Trinitatiskirche

Gottesdienst – H.-G. Große

10.30 Uhr | Kirche Weida

Gottesdienst – Dr. U. Günther

Christi Himmelfahrt
26.5.2022

9.30 Uhr | Trinitatiskirche

Gottesdienst – Pfrn. Quenstedt
und Vikar Dr. Quenstedt

Exaudi
29.5.2022

9.00 Uhr | Trinitatiskirche

Gottesdienst – Pfr. Stein



10.30 Uhr | Kirche Weida

Gottesdienst – Pfr. Stein

Pfingstsonntag
5.6.2022

9.00 Uhr | Trinitatiskirche

Gottesdienst – Pfrn. Quenstedt

10.30 Uhr | Kirche Gröba

Gottesdienst mit Kindergottesdienst –
Pfrn. Quenstedt

Pfingstmontag
6.6.2022

9.30 Uhr | Trinitatiskirche

Ökumenischer Gottesdienst
Pfrn. Quenstedt und Pfr. Scholz

Kirchgemeinde
STAUCHA & BLOSSWITZ-MAUTITZ

Kirchgemeinde
STREHLA

9.00 Uhr | Kirche Bloßwitz

Gottesdienst – Pfr. Seffer



10.30 Uhr | Kirche Strehla

Gottesdienst – Pfr. Seffer



Misericordias Domini

1.5.2022

18.00 Uhr | Kirche Staucha

„In deinem Haus bin ich gern“ –
Pfr. i. R. Bartsch und A. Grübler

HINWEIS FÜR ALLE GOTTESDIENSTE
GILT BIS AUF WEITERES:

1. Abstand halten, um dem Virus keine Chance zu bieten – auch beim Hinein- und Hinausgehen.
2. Mund-Nase-Schutz soll getragen werden.
3. Kollekte sammeln wir vorerst nur an den Ausgängen.



Jubiläe

8.5.2022

Samstag

14.5.2022

Kantate

15.5.2022



10.00 Uhr | Kirche Strehla

Gottesdienst mit Kindergottesdienst –
Pfr. Grasmann

Rogate

22.5.2022

Christi Himmelfahrt

26.5.2022

9.00 Uhr | Kirche Mautitz

Gottesdienst – U. Frankowski

Exaudi

29.5.2022

10.00 Uhr | Kirche Staucha

Familiengottesdienst mit Taufe –
Pfr. i. R. Bartsch und A. Grübler

16.00 Uhr | Kirche Strehla

Gottesdienst zum Pfingstbiergarten –
Pfrn. Quenstedt

Pfingstsonntag

5.6.2022

10.30 Uhr | Kirche Bloßwitz

Gottesdienst – Pfrn. Dr. Mette

Pfingstmontag

6.6.2022

April

Kirchgemeinde
STAUCHA & BLOSSWITZ-MAUTITZ

Kirchgemeinde
STREHLA

Judika
3.4.2022

Freitag
8.4.2022

Palmarum
10.4.2022

Gründonnerstag
14.4.2022

Karfreitag
15.4.2022

Ostersonntag
17.4.2022

Ostermontag
18.4.2022

Quasimodogeniti
24.4.2022

HINWEIS FÜR ALLE GOTTESDIENSTE
GILT BIS AUF WEITERES:

1. Abstand halten, um dem Virus keine Chance zu bieten – auch beim Hinein- und Hinausgehen.
2. Mund-Nase-Schutz soll getragen werden.
3. Kollekte sammeln wir vorerst nur an den Ausgängen.



10.30 Uhr | Kirche Strehla

Gottesdienst – Pfr. Seffer



10.30 Uhr | Kirche Bloßwitz

Gottesdienst – U. Frankowski

14.00 Uhr | Kirche Strehla

Gottesdienst – U. Frankowski

10.30 Uhr | Kirche Staucha

Gottesdienst – Pfr. Scheiter

10.30 Uhr | Kirche Strehla

Gottesdienst mit Kindergottesdienst –
Pfrn. Quenstedt

10.30 Uhr | Kirche Mautitz

Gottesdienst – Pfrn. Dr. Mette



Monatsspruch
APRIL
2022

Maria von Magdala kam zu den **Jüngern** und **verkündete** ihnen:
Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

JOHANNES 20,18

Es war einmal...

Mit diesen Worten beginnen viele bekannte Märchen, und in einige wollten die Schülerinnen und Schüler der Trinitatisschule eine Woche lang tiefer eintauchen. Alle Klassen suchten sich dazu ein bis zwei Märchen aus. Es wurde gelesen, gerätselt, geschrieben, gebastelt und geschauspielert. Die Klasse 2b zum Beispiel studierte in zwei Gruppen die Märchen „Dornröschen“ und „Frau Holle“ von den Brüdern Grimm ein.

Da in einer Gruppe jedoch nur Jungen waren, wurde kurzerhand aus Frau Holle der Herr Holle, aus Goldmarie der Goldhans und aus Pechmarie der Pechfranz. Die Schauspieler hatten bei ihren Proben viel Spaß, und auch die Aufführung gelang recht unterhaltsam. Bewegte Bilder dazu gibt es in der Rubrik „Schulalltag“ auf unserer Homepage unter www.trinitatisschule-riesa.de zu sehen.

Es war einmal, da entstand in Riesa eine freie evangelische Grundschule.



Wie wir heute wissen, ist dies nicht der Beginn eines Märchens, sondern einer wahren und erfolgreichen Geschichte, für die wir sehr dankbar sind.

Im September 2022 jährt sich zum 25. Mal die Eröffnung unserer Schule. Entstanden aus einer Elterninitiative, gestartet mit sechs Schulanfängern und auf den ersten Schritten kritisch von allen Seiten beäugt – so kann man die Anfangszeit beschreiben. Heute lernen im Haus an der Schillerstraße 11 knapp 180 Kinder.

Wer sich einen Eindruck vom Konzept und vom Alltag der Trinitatisschule verschaffen möchte, kann dies auf der Schulhomepage oder beim nächsten Tag der offenen Tür im Spätsommer tun.

Monika Richter



Wöchentliche Kreise



Weitere Infos unter
www.kirche-riesa.de

MONTAG

- 13.15 Uhr** Christenleben 1. Klasse
Hort Trinitatisschule
- 14.00 Uhr** Christenleben 4. Klasse
Hort Trinitatisschule

DIENSTAG

- 16.30 Uhr** Konfirmandenunterricht (8. Kl.)
Gemeindezentrum Gröba
- 18.15 Uhr** Gitarrenkurs der JG
Gemeindezentrum Gröba
- 19.00 Uhr** Chor
Gemeindezentrum Gröba
- 19.30 Uhr** Kantoreiprobe
NEU – Klosterkirche

Bitte informieren Sie sich vorher.

MITTWOCH

- 14.00 Uhr** Handarbeitskreis
Pfarrhaus Gröba
- 14.00 Uhr** Kurrende 1. + 2. Klasse
Trinitatisschule
- 15.00 Uhr** Kurrende 3. + 4. Klasse
Gemeindesaal Paul Gerhardt

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Herr Thomas Teuber – Altstadt:

☎ 03525 659542
📞 0172 9242757

DONNERSTAG

- 10.00 Uhr** Vorkurrende
TrinitatisKinderhaus
- 13.30 Uhr** Christenleben 2. Klasse
Hort Trinitatisschule
- 14.15 Uhr** Christenleben 3. Klasse
Hort Trinitatisschule
- 17.15 Uhr** Kammermusikkreis (14-tägig)
Gemeindesaal Paul Gerhardt
- 19.00 Uhr** Posaunenchor
Diakonie-Saal
- 19.30 Uhr** Bibelgespräche
Landeskirchliche Gemeinschaft

FREITAG

- 19.30 Uhr** Junge Gemeinde
Gemeindezentrum Gröba

SONNTAG

- 19.00 Uhr** Gottesdienst
Landeskirchliche Gemeinschaft

SO FINDEN SIE UNS

Gemeindesaal Paul Gerhardt: Lutherplatz 11
Pfarrhaus & GZ Gröba: Kirchstraße 28
Landeskirchliche Gemeinschaft: Goethestr. 40
Diakonie Riesa: Hohe Straße 9 (Diakonie-Saal)
TrinitatisKinderhaus Riesa: Lutherplatz 8
Rudolf Stempel Gymnasium: Lange Straße 51
Hort Trinitatisschule: Schillerstraße 11

Ruhestätte oder Park?

Das weitläufige Areal des Trinitatisfriedhofes in Riesa lädt gerade im Frühjahr zu entspannten Spaziergängen ein. Dabei gibt es viel zu entdecken und es stellt sich dem Besucher so manche Frage. Ob es Riesaer Geschichte oder das Nachdenken über die eigene Vergänglichkeit ist. Die Kirchengemeinde Riesa lädt zu einem abwechslungsreichen Rundgang auf dem größten Friedhof in der Region ein.

Am 11. Mai 2022 führt Friedhofsverwalter Andreas Wolf um 16.00 Uhr über den Trinitatisfriedhof und zeigt, dass Ruhestätte und Park ganz nah beieinander liegen.

Treffpunkt ist die Kapelle. Bitte passen Sie Ihre Bekleidung der Witterung an. Bei intensivem Regen findet der Rundgang nicht statt.



*Hier finden
Sie Halt ...*

APRIL & MAI 2022

Besuchsdienst Altstadt

Gemeindesaal (Lutherplatz 11)

Mittwoch, 25.5.2022 | 11.00 Uhr

Besuchsdienst Gröba/Weida

Kirche Weida (Windmühlenstraße)

Mittwoch, 11.5.2022 | 9.30 Uhr

Gesprächskreis

Gemeindesaal (Lutherplatz 11)

Montag, 25.4.2022 | 18.00 Uhr

Montag, 16.5.2022 | 18.00 Uhr

Frauenkreis

Gemeindezentrum Gröba

Montag, 4.4.2022 | 19.30 Uhr | GZ Gröba

Montag, 2.5.2022 | 19.30 Uhr | GZ Gröba

Männerkreis

Gemeindezentrum Gröba

Die Termine werden noch
bekannt gegeben!

Rentnertreff

Kirche Weida (Windmühlenstraße)

Dienstag, 12.4.2022 | 14.00 Uhr

Dienstag, 10.5.2022 | 14.00 Uhr

Bibel im Gespräch für Senioren

Diakonie Riesa (Hohe Str. 9)

Donnerstag, 28.4.2022 | 15.00 Uhr

Donnerstag, 19.5.2022 | 15.00 Uhr

Kirchenvorstand

Klosterkirche Riesa

Mittwoch, 27.4.2021 | 19.00 Uhr

Donnerstag, 19.5.2022 | 19.00 Uhr

Hilfe für die Ukraine – ganz konkret

Die Ereignisse in der Ukraine erschüttern uns. Krieg in Europa war bislang undenkbar. Wir stehen fassungslos da. Wir beten für Frieden. Beten und Handeln gehören eng zusammen. Was können wir hier konkret in Riesa noch tun?

1. Wer eine Unterkunft anbieten kann, melde sich bitte im Ausländeramt des Landkreises (03521-7259355) oder per Mail unter auslaenderamt.unterbringung@kreis-meissen.de.
2. Die Migrationsabteilung der Diakonie erwartet in den nächsten Tagen Flüchtlinge aus der Ukraine in Riesa. Zur Unterstützung werden vor allem Sachspenden im Bereich Hygiene benötigt (Seife, Shampoo, Damenhygieneartikel, Windeln, etc.). Diese können in der Hauptstraße 74 – 78 abgegeben werden.

3. Wenn Sie etwas spenden wollen, können Sie dies z.B. über das Spendenkonto der Diakonie Katastrophenhilfe tun. Oder auch – um konkret vor Ort etwas zu tun – auf das Konto der Diakonie Meißen mit dem Betreff: „Ukrainische Flüchtlinge“.

Diakonisches Werk Meißen gGmbH

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE39 3506 0190 1626 0100 12

BIC: GENODED1DKD

Spendenzweck: „Ukrainische Flüchtlinge“

4. Aufgrund von Platzmangel nehmen die Diakonie und alle anderen Träger derzeit keine weiteren Sachspenden an, aber man kann anrufen und mitteilen was man hat. Es wird eine Spendenliste mit Namen und Kontaktdaten geführt auf die dann gezielt zurückgegriffen und direkt vermittelt wird.

Wir suchen ab sofort...

3 ERZIEHERINNEN ODER ERZIEHER

davon möglichst 1x mit heilpädagogischer Zusatzausbildung

Wir wünschen uns eine/n christliche/n Mitarbeiter/in (keine Bedingung!) mit großer Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit mit Kindern, MitarbeiterInnen, Eltern und Kirchgemeinde. Wir erwarten ein unbedingtes Interesse, nach unserem offenen Arbeits- und Raumkonzept mit religionspädagogischem Schwerpunkt zu arbeiten.

Die wöchentliche Arbeitszeit umfasst mindestens 30 Std. (variabel nach oben), die Bezahlung erfolgt nach landeskirchlicher Regelung KDVO. Zwei der ausgeschriebenen Stellen sind befristet als Vertretung für Mutterschutz- und Elternzeit.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an das Evangelisch-Lutherische Pfarramt Riesa · Lutherplatz 11 · 01589 Riesa oder per E-Mail an: kg.riesa@evlks.de. Bewerbungsschluss: 15.4.2022

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Steffi Schneider (Leiterin TrinitatisKinderhaus) · Telefon: 03525 632485



Nähere Infos zur pädagogischen Arbeit auch unter: www.trinitatiskinderhaus.de

Aus Gemeinde und Pfarramt

Am Sonntag Jubilate...

dem **5. Mai 2022**, feiern wir Jubelkonfirmation in der Trinitatiskirche. Alle, die in einer der Riesaer Kirchen oder einer anderen Heimatkirche konfirmiert wurden, und im Jahre 2022 ein besonde-

res Konfirmationsjubiläum begangen begehen, sind herzlich eingeladen.

**Bitte rechtzeitig anmelden:
Tel. 03525 62010 oder direkt im Pfarramt**

Aufgrund des Krieges in der Ukraine...

haben wir uns als Gemeinde ab dem **28. Februar 2022** entschieden, **montags 18.30 Uhr Friedensgebete** in der Trinitatiskirche anzubieten.

Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. Wie lange wir dieses Angebot aufrecht erhalten werden, ist im Moment noch unsicher. Aber es war und ist uns wichtig, während dieser Gebete unsere Sprach- und Fassungslosigkeit vor Gott zu bringen – in Klage und Bitte.



Viele Menschen haben sich unseren Gebeten angeschlossen. Als Zeichen der Verbundenheit und des Friedens haben wir Kerzen entzündet, damit trotz der Dunkelheit, die dieser Krieg gebracht hat, ein Licht leuchtet – für die Menschen in den Kriegsgebieten, aber auch für uns hier vor Ort. Gemeinsam mit der Zivilgesellschaft wollen wir ein Zeichen für Frieden, Freiheit und Solidarität setzen. **Daher gibt es montags, 17.45 Uhr, vor den Friedensgebeten gemeinsame Mahnwachen auf dem Alexander-Puschkin-Platz.**

Mit abwechslungsreichen Texten & Liedern...

haben wir am Freitag, dem **4. März 2022**, den jährlichen Weltgebetstagsgottesdienst in der Trinitatiskirche in Riesa gefeiert. In diesem Jahr stand er unter dem Thema „Zukunftsplan: Hoffnung“.

Frauengeschichten aus England, Wales und Nordirland standen im Mittelpunkt der gemeinsamen Überlegungen.



Eine kleine Vorbereitungsgruppe hat sich vor dem Gottesdienst intensiv mit den Texten und Geschichten auseinandergesetzt. Darüber hinaus hat sie den Altarraum der Trinitatiskirche wieder mit vielen liebevollen Details ausgestattet – Fahnen, Farben und Besonderheiten der jeweiligen Regionen. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei Claudia Seidel und Inge Graf für dieses Engagement bedanken!

Pfrn. Luise Quenstedt



ÖFFNUNGSZEITEN

Ev. Luth. Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Lutherplatz 11 | 01589 Riesa

☎ 03525 62010 | 📠 03525 620119

✉ kg.riesa@evlks.de

🌐 www.kirche-riesa.de

Pfarrer Martin Scheiter

Kirchgasse 5 | 01612 Glaubitz

☎ 035265 54271

✉ martin.scheiter@evlks.de

PfarrerIn Luise-Catharina Quenstedt

Lutherplatz 11 | 01589 Riesa

☎ 03525 620113 | 📞 0176 70363295

✉ luise.quenstedt@evlks.de

PfarrerIn Dr. Christiane Fischer

Hauptstraße 26 | 01594 Hirschstein OT Prausitz

☎ 035266 888529

✉ kg.hirschstein@evlks.de

KMD Sebastian Schwarze-Wunderlich

Lutherplatz 11 | 01589 Riesa

☎ 03525 620115

✉ sebastian.schwarze-wunderlich@evlks.de

Kantorin Anne Nitzsche

Am Tannenholz 8 | 01561 Großenhain

☎ 0173 5621458

✉ anne.nitzsche@arcor.de

Gemeindepädagoge Robert Hartzsch

Kirchstraße 28 | 01591 Riesa

☎ 0174 3346513 (WhatsApp und SMS)

✉ robert.hartzsch@evlks.de

Leiterin TrinitatisKinderhaus Steffi Schneider

Lutherplatz 8 | 01589 Riesa

☎ 03525 632485

✉ steffi.schneider@evlks.de

| | |
|------------|--|
| Montag | 09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 09.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 – 12.00 Uhr |

BANKVERBINDUNG

KD-Bank Dortmund

IBAN: DE91 3506 0190 1613 0000 18

BIC: GENODED1DKD

KD-Bank Dortmund (Kirchgeldkonto)

IBAN: DE47 3506 0190 1613 0000 34

BIC: GENODED1DKD

Spenden erbitten wir für die Erneuerung der Elektrik und der Beleuchtung der Trinitatiskirche sowie für die Orgel der Kirche Gröbä.

SEELSORGE (ELBLANDKLINIKUM Riesa)

Pfarrer Johann Stein

☎ 0174 3382929

✉ johann.stein@Elblandkliniken.de

FRIEDHÖFE

| | |
|--------------------|-------------------|
| Februar – März | 08.00 – 18.00 Uhr |
| April – September | 07.00 – 20.00 Uhr |
| Oktober – November | 08.00 – 18.00 Uhr |
| Dezember – Januar | 08.00 – 16.00 Uhr |

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Riesa | **Verantwortlicher im Sinne des Presserechtes:** M. Scheiter | **Fotografie:** S. 1, 2, 3, 9, 10, 11, 12, 15 – „Der Gemeindebrief“ | **Redaktionskreis:** R. Hartzsch, U. Kaufmann, M. Scheiter, S. Schwarze-Wunderlich, L. Quenstedt | **Redaktionsschluss 6./7.2022:** 9.5.2022 | **Auflage:** 3.500 Stück **Erscheinungsweise:** zweimonatlich | **Bezugspreis:** kostenlos – Für eine Spende unter dem Stichwort „Kirchennachrichten“ danken wir Ihnen! – siehe Bankverbindung oben | **Druck & Layout:** Druckerei polyprint Riesa GmbH · Goethestraße 59 · 01587 Riesa · Telefon: 03525 72710

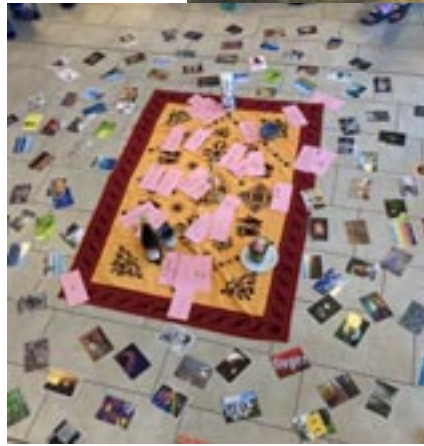
„Schmecket und sehet...“

Unter dem Motto „Schmecket und sehet...“ sind zum Beginn der 1. Winterferienwoche elf Konfirmandinnen und Konfirmanden der 7. Klasse, zwei Teamer und vier Hauptamtliche aus den Gemeinden Riesa, Staucha, Strehla und Zeithain zu einer fünftägigen Konfi-Freizeit nach Kollm am Quitzdorfer See gefahren. Nach einem spielerischen Kennenlernen am ersten Abend haben wir uns

in den nächsten Tagen intensiv mit dem Thema Abendmahl auseinandergesetzt.

Wir haben überlegt, was alles zu einem festlichen Essen dazu gehört und welche Bedeutung das Abendmahl für uns heute noch hat. Gemeinsam haben wir auch einen Gottesdienst vorbereitet und die Jugendlichen konnten sich dabei mit ihren Begaubungen einbringen. Wir haben von einer Gruppe schöne Musik gehört.

Eine andere Gruppe hat die Predigt in Form von vielen kleinen Elfchen vorbereitet und auch die Abendmahlsliturgie haben wir durch eine dritte Gruppe in ein neues Gewand gekleidet und verschiedene Sprachstile ausprobiert. Es war ein sehr gelungener und schöner Gottesdienst. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der 7. Klassen haben damit die Einführung zum Abendmahl sowie das Erstabendmahl erhalten. Nun dürfen die Jugendlichen in unseren Gemeinden am Abendmahl teilnehmen.



Neben der thematischen Auseinandersetzung mit dem Gottesdienst kamen aber auch die Freizeit und der gemeinsame Spaß nicht zu kurz. Wir haben einen Ausflug nach Görlitz gemacht, wo die Jugendlichen in

einer durch die Teamer vorbereiteten digitalen Stadtführung die schöne Görlitzer Innenstadt erkundeten. Auch eine gemeinsame Wanderung stand auf dem Plan. Darüber hinaus wurde die Möglichkeit zum Tischtennis spielen, aber auch einfach zum Quatschen und Zusammensein genossen.

Wir haben eine schöne und arbeitsreiche Zeit miteinander verbracht, haben uns besser kennengelernt und hatten viel Freude miteinander. Diese Zeit werden wir noch lange in Erinnerung behalten.

Pfrn. Luise Quenstedt

Passion und Ostern

Die Fastenzeit beginnt am **Aschermittwoch**. Es ist die Vorbereitungszeit auf Ostern. Viele Menschen beginnen an diesem Tag mit dem Fasten, das heißt, dass auf etwas verzichtet wird, was sie sonst besonders genießen. Den Namen hat der Aschermittwoch von einem Jahrtausendealten Brauch. Es werden die Palmzweige des Vorjahres verbrannt und mit der gewonnenen Asche wird im Gottesdienst am Aschermittwoch ein Aschekreuz auf die Stirn gezeichnet. Dabei handelt es sich um ein Bußritual. Die Asche erinnert daran: Alles Leben geht einmal zu Ende. Kein Mensch lebt ewig. Aber Asche ist fruchtbar und so kann durch die Zeit des Fastens und Verzichtens auch etwas Neues entstehen.

Wir nennen die Fastenzeit auch **Passionszeit**. „Passion“ ist ein Begriff aus dem Lateinischen und bedeutet „Leiden“. Diese Zeit dauert 40 Tage, denn die Sonntage sind schon kleine Ostertage und werden nicht mitgezählt. In diesen Wochen erinnern wir uns an das Leben Jesu vor seinem Tod. Es war ein Leidensweg, den er für uns Menschen gegangen ist. Nicht nur der Verzicht steht in diesen Wochen im Mittelpunkt, sondern besonders auch die Stärkung des Glaubens, wenn wir die Geschichten Gottes mit den Menschen hören. Daher ist die Fastenzeit auch eine Zeit des Betens und der Besinnung.

Am Sonntag vor Ostern hören wir die Geschichte, wie Jesus in Jerusalem einzog. Er ritt auf einem Esel und wurde von den Menschen mit Palmenzweigen begrüßt, wie ein König.

Deshalb trägt dieser Sonntag den Namen Palmsonntag oder auch lateinisch **Palmarum**.

Der **Gründonnerstag** hat seinem Namen von dem alten Wort „greinen“, was so viel bedeutet wie „weinen“. An diesem Tag erinnern wir uns an das letzte Mahl Jesu mit seinen Freunden. Deshalb feiern viele Kirchgemeinden an diesem Tag besondere Abendmahlsandachten oder -gottesdienste. Mit diesem Mahl verabschiedete sich Jesus von seinen Freunden, denn nach dem Mahl wurde er gefangen genommen und sein Leidensweg begann. In einigen Kirchgemeinden gehört auch die Fußwaschung zum Gründonnerstag dazu. Damit wollte Jesus seinen Freunden und uns zeigen und raten: Tut alles füreinander – auch unangenehme Dinge. Der Freitag vor Ostern heißt **Karfreitag**. Auch dieser Name kommt von einem alten Wort: „Kara“ und bedeutet Klage und Trauer. An diesem Tag denken wir im Gottesdienst an Jesu Verurteilung, seine Kreuzigung und seinen Tod. Es ist ein stiller Trauertag, ein schwarzer Tag.

Am **Ostersonntag** feiern wir die Auferstehung Jesu. Ostern ist das wichtigste und älteste Fest der Christenheit. Die Zeit der Trauer ist vorbei. Wir zünden die Osterkerze an und geben dieses Licht weiter. Wir singen Lieder und hören Geschichten.

Wir sagen uns gegenseitig den Ostergruß zu: **„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!“**

Pfrn. Luise Quenstedt